

**Dienstag, 2. Juni 2020***Neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD/UT/CA/15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.15)Foto/HD/UT/CA/90'**Kinder des Krieges**

Deutschland 1945

Film von Jan N. Lorenzen

[kurz]

Im Mai vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Noch leben Angehörige der Generation, die den Krieg miterlebten. Noch leben die letzten Zeitzeugen, die in Bombenkellern saßen, zum Volkssturm eingezogen wurden, mit ihren Eltern vor der näher rückenden Front flohen. Das multimediale ARD-Projekt „Kinder des Krieges“ erzählt das Schlüsseljahr 1945 aus der Sicht der Kinder.

[lang]

Noch Wochen nach dem 8. Mai 1945 habe er sich in Panik auf die Erde geworfen, wenn irgendwo am Himmel ein Flugzeug erschien, berichtet Paul Diefenbach (damals 7 Jahre alt) aus Köln. Bis heute würde er davon träumen, dass der im Krieg vermisste Vater wieder in der Tür erscheint, erzählt Alois Schneider (12) aus dem Saarland. Als sie die ersten Bilder aus den KZs zu sehen bekam, habe sie sich ihrer BDM-Uniform geschämt und später begonnen, Geschichte zu studieren, erzählt Elfie Walther (17) aus Delmenhorst.

Noch ist es nicht zu spät, Fragen zu stellen. Noch leben die letzten Angehörigen der Generation, die zu jung war, um Schuld auf sich geladen zu haben, die aber alles miterlebte. Noch leben die letzten Zeitzeugen, die in Bombenkellern saßen, zum Volkssturm eingezogen wurden, mit ihren Eltern vor der näher rückenden Front flohen.

Zeitzeugen des Jahres 1945 und ihre Erinnerungen stehen im Zentrum des multimedialen ARD-Projektes „Kinder des Krieges“. Ihre Aussagen machen deutlich: Unser Bild vom Jahr 1945 ist rückblickend geschönt. Geschönt von der Vorstellung des nahen Kriegsendes. Geschönt von

der Vorstellung, dass am 8. Mai 1945 aller Schrecken endet. Aus Sicht derjenigen, die damals Kinder waren, stellt sich das Jahr 1945 anders dar: Zwar ist das Ende des Krieges bereits im Januar 1945 absehbar, doch niemand kann sicher sein, dieses Ende auch zu erleben. Fast alle der für diesen Film interviewten Personen haben in diesem Jahr 1945 traumatische Erfahrungen gemacht: Sie haben Hinrichtungen und Selbstmorde mit angesehen, Bombenangriffe erlebt und Vergewaltigungen ertragen. Sie drohten zu verhungern. Sie haben in Ruinen mit Blindgängern gespielt und dabei ihr Leben riskiert. Sie haben gesehen, wie ihre Eltern sich der Parteiabzeichen, der Hitler-Bilder, der Hakenkreuzwimpel und Fahnen entledigten. Sie wurden vorgeschickt, um die ersten alliierten Soldaten zu begrüßen, während die Eltern ängstlich hinter den Gardinen lauerten. Zusammen mit ihren Eltern wurden sie durch die befreiten Konzentrationslager geschleust, um zu erkennen, welche Verbrechen in den Jahren des Nationalsozialismus geschehen waren. Nach dem Krieg haben viele über das Erlebte geschwiegen, um die Vergangenheit hinter sich zu lassen. Es sind unsere Mütter und Väter, unsere Großmütter und Großväter.

Parallel zum Film gibt es in der ARD-Mediathek einen Schwerpunkt unter dem Titel „Originale 45“ mit Bonusmaterial und Filmen aus dem Jahr 1945, in voller Länge und im Original.

Unter dem Titel „Kinder des Krieges - Erinnerungen an Kindheitstage im Jahre 1945“ sind fünf regional verankerte Halbstunden-Features entstanden, die auf den Feature-Plätzen der Hörfunkwellen und in der ARD Audiothek zu finden sind.

---

**22.00 Uhr** (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

**rbb24**

mit Sport

---

**22.30 Uhr** (VPS 22.00)

Foto/HD/UT/CA/88'

**Jürgen von der Lippe "Wie soll ich sagen ...?"**

[kurz]

Jürgen von der Lippe beherrscht die Kunst der Beredsamkeit: Mit subtilen Pointen und scharfsinniger Rhetorik befeuert er die Lachmuskeln seiner Fans - und das seit mehr als 40 Jahren.

In seinem Soloprogramm „Wie soll ich sagen...?“ nimmt der studierte Germanist die Tücken und Fallstricke unserer Muttersprache und die Absurditäten unseres Alltags aufs Korn.

[lang]

Jürgen von der Lippe beherrscht die Kunst der Beredsamkeit wie kaum ein zweiter Kabarettist in Deutschland: Mit subtilen Pointen und scharfsinniger Rhetorik befeuert Wortakrobat Jürgen von der Lippe die Lachmuskeln seiner Fans - und das seit mehr als 40 Jahren.

In seinem Soloprogramm „Wie soll ich sagen...?“ nimmt der studierte Germanist die Tücken und Fallstricke unserer Muttersprache und die Absurditäten unseres Alltags aufs Korn. Sein Witz über automatische Urinale, die (Nicht-)Kommunikation von Mann und Frau oder Heidi Klums Plusquamperfekt ist schreiend komisch. Auch die Begegnungen mit alten Bekannten wie dem fiesen Opa oder Kummerkasten-Kalle sorgen für Lachsalven ohne Ende. Und spätestens wenn Box-Meistertrainer Ulli Wegener seinen Favoriten live durch die Hochzeitsnacht coacht, liegt ihm das Publikum zu Füßen.

Selbstverständlich untermalt Jürgen von der Lippe sein Soloprogramm wie gewohnt musikalisch: Mit seinem Schmuse-Timbre singt der zweifache Grimme-Preisträger witzgespickte Ohrwürmer - natürlich sind Peter Maffay, Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg wieder mit von der Partie, neu dabei Howard Carpendale. Und was sagt der Altmeister selbst: „Mein bisher bestes Programm. Einfach geil. Gucken!“

(Erstsendung: 18.05.18/rbb)

**00.00 Uhr** (VPS 23.30)

HD//30'

**Talk aus Berlin**

Moderation: Jörg Thadeusz

**00.30 Uhr** (VPS 00.00)

HD//90'

**Kinder des Krieges**

Deutschland 1945  
Film von Jan N. Lorenzen

**02.00 Uhr** (VPS 01.30)

HD//30'

**Talk aus Berlin**

Moderation: Jörg Thadeusz

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**02.30 Uhr** (VPS 02.00)

HD//29'

**Abendschau**

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

**03.00 Uhr** (VPS 02.30)

HD//29'

**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

**03.30 Uhr** (VPS 03.25)

HD//59'

**zibb**

zuhause in berlin &amp; brandenburg

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

**04.30 Uhr** (VPS 04.25)HD//45'**Kesslers Expedition**

Mit dem Postrad über die Alpen

Folge 1/4

(Erstsendung: 05.03.19/rbb)

*Änderung der Sendezeit und -länge***05.15 Uhr** (VPS 05.10)HD//15'**Potsdam erwacht***Die Sendung „rbb UM6 - Das Ländermagazin“ entfällt.***Mittwoch, 3. Juni 2020***Neue Sendungen***13.10 Uhr** (VPS 13.09)HD//125'

Der rbb macht Fußball

**Fußball live: DFB-Pokal Viertelfinale**

Turbine Potsdam - SGS Essen

Moderation: Max Zobel

Kommentatorin/Reporterin: Stephanie Baczyk

**15.15 Uhr**HD//45'

**Berliner Pflanzen - Die wilde Hauptstadt**

Film von Heiderose Häsler

[kurz]

Pflanzen erzählen Stadtgeschichte. Berlins politische Teilung hat eine ganz besondere Wildflora hervorgebracht. Kann sie überleben?

[lang]

Berlin ist grün - und ungewöhnlich wild. Als Ergebnis von Krieg und Teilung. Auf riesigen Brachen im Niemandsland zwischen Ost und West wuchs ein buntes Pflanzengemisch. Iva, das Schlagkraut, gab es nur in Ostberlin. Es war mit Getreideimporten aus Kasachstan in die DDR gekommen. Mauerpfeffer, nomen est omen, überzog den Todesstreifen. Stillgelegte Bahnhöfe wucherten zu. Nun steht auf dem alten Wertheimgelände, jahrzehntelang ein Wildpflanzenparadies, die Mall of Berlin. Immer mehr Brachen werden zu noblen Quartieren. Wo wandern die Pflanzen hin? Viele sind Überlebenskünstler, ihnen reicht ein Straßenrand, eine Pflasterritze. Manche verschwinden, andere werden gerettet. Wie das Gottesgnadenkraut, das am Spreeufer Parlamentsgebäuden weichen musste. Berliner Pflanzen erzählen die Geschichte der Stadt auf ganz besondere Art.

(Erstsendung: 03.10.17/rbb)

*16.00 Uhr weiter wie ausgedruckt.**Die Sendungen „Verrückt nach Meer“, „Welt der Tiere“ und „Sommer mit Hausfreund“ entfallen.**neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)

HD/UT/□/15'

**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Gerald Meyer

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.15)

HD/UT/□/45'

**rbb Praxis**

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

**21.15 Uhr** (VPS 20.59)

Foto/HD/UT/CA/45'

**Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin**Staffel 5, Folge 4/4  
Erstausstrahlung

[kurz]

In der vierten und letzten Folge begleitet das rbb-Team Gesundheits- und Krankenpflegerin Elisabeth Kroll bei ihrem Spätdienst. Nach neun Monaten im Unfallkrankenhaus freut sich Henrik Schmidt auf zu Hause. Martin Malicki hat zwei Systeme für seine Armprothese getestet und Sven Schwarz überstand eine komplizierte Kehlkopfoperation.

[lang]

Gesundheits- und Krankenpflegerin Elisabeth Kroll hat Spätdienst. Auf ihrer Station liegen Brandverletzte und Patienten, die handchirurgisch versorgt wurden. Elisabeth Kroll ist seit 2017 im UKB und wollte schon immer auf einer unfallchirurgischen Station arbeiten. Auch mit den oft schweren Schicksalen hat sie gelernt umzugehen.

Nach neun Monaten im Unfallkrankenhaus kommt Henrik Schmidt wieder nach Hause zu seiner Familie. Der 17-jährige Abiturient, der nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt, ist froh, wieder in seine gewohnte Umgebung zurückzukehren. Auch wenn im Haus noch nicht alles rollstuhlgerecht umgebaut ist und Corona seine Pläne durchkreuzt, die Freunde wiederzusehen.

Martin Malicki braucht eine neue bionische Prothese, als Ersatz für seinen rechten Arm, den er bei einem Arbeitsunfall verloren hat. Zwei hochmoderne Systeme durfte er testen. Für welches Modell wird er sich entscheiden?

Eine Woche ist es her, dass Sven Schwarz in einer komplizierten Kehlkopfoperation ein Stück seines Rippenknorpels an der hinteren Luftröhrenwand eingesetzt wurde. Dadurch wurde die Wand so gestützt, dass er endlich wieder gut atmen kann. Besonders nachts litt er bisher unter Erstickungsanfällen. Dr. Seidl, sein Operateur und HNO-Arzt, untersucht ihn noch einmal und ist mit dem Ergebnis zufrieden. Sven Schwarz kann nun wieder zu seiner Familie und dem geliebten Hund nach Hause in Hohenschönhausen.

Die Abteilung Facility Management sorgt dafür, dass in der Klinik alles reibungslos läuft. Vom Einkauf über Technik bis hin zu den Dienstleistungen - Chef Dirk Skalski und sein 50-köpfiges Team kümmern sich darum. Projektleiterin Beatrix Püllmann koordiniert den schwierigen Transport des neuen vier Tonnen schweren MRT-Geräts an seinen neuen Bestimmungsort.

Unter der Regie von Jana von Rautenberg drehten Erika Brettschneider, Ulrike Licht, Michael Scheibe, Ursula Stamm, Carola Welt und Svenja Weber von Januar bis April 2020 im Unfallkrankenhaus Berlin.

**22.00 Uhr** (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

**rbb24**  
mit Sport**22.30 Uhr** (VPS 22.00)

Foto/HD/UT/AD/CA/30'

**Warten auf'n Bus**  
Besuch

Staffel 1, Folge 7/8

Produzent: Ulf Israel, Produzent: Reik Möller

Erstausstrahlung

Personen und Darsteller: Johannes "Hannes" Ackermann (Ronald Zehrfeld), Ralf "Ralle" Paschke (Felix Kramer), Kathrin Stoklosa (Jördis Triebel), Ines Katschkowski (Katharina Marie Schubert), Hauptwachtmeister Britzke (Alexander Schubert), Ruth Paschke (Ursula Werner)

Musik: Johannes Repka

Kamera: Falko Lachmund

Buch: Oliver Bukowski

Regie: Dirk Kummer

[kurz]

Eine Bushaltestelle tief in Brandenburg. Zwei Männer warten auf'n Bus und reden über ihr Leben. Offen, ehrlich. Die Themen sind vielfältig, die Dialoge direkt aus der brandenburgischen Seele.

[lang]

Gut möglich, dass sich Hannes (Ronald Zehrfeld) und sein Freund Ralf - Ralle - (Felix Kramer), beide heftig gelebte End-Vierziger, nur an der Endhaltestelle treffen, um ganz für sich zu sein und zu sprechen. Die Landschaft vor und hinter ihnen ist offen und bietet nirgendwo Schutz - und genau so reden sie auch miteinander. Vielleicht treibt sie aber auch die Erinnerung her. Immerhin war die Haltestelle „dit Tor zur Welt, die verdammte Schnittstelle zwischen Pampa und intelljendet Leben“, als die beiden Freunde noch zur Arbeit, in die Stadt oder sogar in den Urlaub fuhren. Inzwischen sind sie frühinvalide und langzeitarbeitslos. Manchmal hocken sie auch an der Haltestelle, weil sie auf jemanden warten. Auf Fremde, die im Bus versackt sind, oder auf Kathrin (Jördis Triebel). Die struppig-schöne Busfahrerin ist für die beiden Aussteiger ihr letzter Draht zur Welt. Hier an der Endhalteschleife hat sie eine Zigarette lang Pause. Für Hannes und Ralle ist sie „oberste Liga. Nüschst für Sterbliche“. Und dann ist da noch der Hund Maik, herzerweichend hässlich und verblüffend blöde, aber stets arglos und frohgelaunt. Wahre Männerfreundschaft und jede Menge Gesprächsstoff an einer Bushaltestelle irgendwo in Brandenburg.

Folge 7: Besuch

Johannes und Ralf werden an der Haltestelle überrascht: Ralfs Mutter Ruth ist zu seinem Geburtstag gekommen, doch der ist mäßig begeistert. Bei Kaffee und Kuchen prallen die Generationen schnell und heftig aufeinander.

**23.00 Uhr** (VPS 22.30)

HD/UT/CA/45'

### **Ein Sommer in Brandenburg**

Von Senftenberg nach Kloster Zinna

Film von Heike Hartung

Folge 7/8

[kurz]

Von Juni bis September hat ein Team des rbb das Land Brandenburg bereist. Der Neugier verpflichtet, entdecken sie Spuren der Geschichte und treffen Menschen, die etwas bewegen, manchmal sich und das Land verändert haben. Teil 7 führt von Senftenberg bis nach Kloster Zinna.

[lang]

Am Senftenberger See zwischen Palmen und Yachten hat Bauingenieurin Ulrike Herrmann (49) ihren neuen Traumberuf gefunden, Hafenmeisterin. Sie betreut Urlauber und Bootsbesitzer, die sich dort erholen, wo früher die Tagebaue waren. So wie ihr begegnet das Drehteam Menschen, die mit Leidenschaft etwas tun. Da ist der Glockengießer in Lauchhammer, dem das Kirchenvolk aus Sachsen gerührt auf die Hände schaut beim Guss ihrer lang ersehnten sorbischen Kirchenglocken. Die Finsterwalderin Katrin Gröbe, die es schafft, alle zwei Jahre zum Sängerkfest Chöre und Touristen in die Stadt zu holen. Oder aber, etwas weiter nördlich, am Weinberg von Schlieben, Weinanbau-Chefin Annette Engel und ihre „reife“ Jugendbrigade, die es vermochten, die jahrhundertealte Tradition des Weinanbaus wieder zu beleben.

(Erstsendung: 15.09.15/rbb)

**23.45 Uhr** (VPS 23.15)

HD//30'

### **Talk aus Berlin**

Moderation: Jörg Thadeusz

**00.15 Uhr** (VPS 23.45)

HD///DGF/89'

### **Sommer mit Hausfreund**

Fernsehfilm Deutschland 2005

Personen und Darsteller: Elisa Gehlen (Thekla Carola Wied), Ludwig Gehlen (Friedrich von Thun), Carlo Dalcura (Jürg Löw), Lydia Pöniken (Andrea L´Arronge), Jakob Gehlen (Julian Sengelmann) u. a.

Musik: Jörg Lemberg  
Kamera: Sven A. Kirsten  
Buch: Verena Mahlow  
Regie: Dennis Satin

**01.45 Uhr** (VPS 01.15)

HD///45'

### **rbb Praxis**

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**02.30 Uhr** (VPS 01.59)

HD///45'

### **Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin**

Staffel 5, Folge 4/4



(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**03.15 Uhr** (VPS 02.45)

HD/UT/CA/29'

**Abendschau**

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**03.45 Uhr** (VPS 03.15)

HD/UT/CA/29'

**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**04.15 Uhr** (VPS 03.45)

HD/CA/27'

**rbb UM6 - Das Ländermagazin**  
mit Sport

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**04.40 Uhr**

HD/UT/CA/45'

**Kesslers Expedition**

Mit dem Postrad über die Alpen

Folge 2/4

(Erstsendung: 06.03.19/rbb)

*Änderung der Sendezeit und -länge*

**05.25 Uhr**

HD/CA/5'

**Potsdam erwacht**

**Donnerstag, 4. Juni 2020***Neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD/UT/CA/15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.14)Foto/HD/UT/AD/CA/DD/DGF/105'

Der rbb macht Kino

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**

(HUNDRAARINGEN SOM KLEV UT GENOM FÖNSTRET OCH FÖRSVANN)

Spielfilm Schweden 2013

Personen und Darsteller: Allan Karlsson (Robert Gustafsson), Gunilla (Mia Skäringer), Julius (Iwar Wiklander), Benny (David Wiberg), Gäddan (Jens Hultén), Herbert Einstein (David Shackleton), Inspektor Aronsson (Ralph Carlsson) u. a.

Musik: Matti Bye

Kamera: Göran Hallberg

Buch: Hans Ingemansson und Felix Herngren

Regie: Felix Herngren

[kurz]

Felix Herngrens explosive, im Kino sehr erfolgreiche Bestseller-Verfilmung bürstet die Weltgeschichte höchst amüsant gegen den Strich. Dabei glänzt der Komiker Robert Gustafsson als schwedischer Forrest Gump, der immer irgendwo eine Lunte legt.

[lang]

Allan Karlsson ist ein 99-jähriger Junggeselle mit einer eigentümlichen Vorliebe für Sprengstoff. Nachdem er einen Fuchs in die Luft jagt, der seinen geliebten Kater Molotow totgebissen hat, sperren die Behörden den greisen Bombenleger ins Altersheim. Dort herrscht aber zu seinem Leidwesen Langeweile pur. Während die Betreuer eine betuliche Zeremonie für seinen 100. Geburtstag vorbereiten, steigt der rüstige Senior heimlich aus dem Fenster und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise.

Schon am nächsten Bahnhof gerät er gegen seinen Willen in den Besitz eines Koffers voller

Geldscheine. Diese stammen aus der Beute einer martialischen Bikerbande, die sich nun ebenso an seine Fersen heftet wie ein begriffsstutziger Polizeiinspektor. Glücklicherweise lernt Allan den Gelegenheitsdieb Julius, den Langzeitstudenten Benny und die Tierschützerin Gunilla kennen. Ein ums andere Mal helfen die drei ihm dabei, den grimmigen Gesellen zu entkommen.

Mindestens genauso spannend wie ihre gemeinsamen Abenteuer sind die Erzählungen aus seinem ereignisreichen Leben: Allan hat General Franco das Leben gerettet, Oppenheimer beim Bau der Atombombe den entscheidenden Tipp gegeben und im sowjetischen Gulag den debilen Zwillingenbruder von Albert Einstein kennengelernt. Sogar für den Fall der Berliner Mauer ist er verantwortlich. Seine spezielle Vorliebe für Sprengstoff spielte dabei immer eine nicht unerhebliche Rolle. Überraschende Knalleffekte hält er auch für die Rocker bereit.

In dieser hinreißenden Komödie nach dem gleichnamigen Weltbestseller von Jonas Jonasson bombt sich der schwedische Komiker Robert Gustafsson als trinkfester Methusalem durch die Weltgeschichte. Mit besonderem Charme und anarchischem Humor verbeugt sich „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ an Hollywood-Vorbildern wie „Forrest Gump“ und „Zelig“. In Schweden legte der Film im Jahr 2014 den erfolgreichsten Kinostart aller Zeiten hin, auch in Deutschland begeisterte er über eine Million Kinobesucher.

**22.15 Uhr** (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

**rbb24**

mit Sport

**22.45 Uhr** (VPS 22.00)

HD/UT/AD/CA/90'

**Polizeiruf 110: Das Beste für mein Kind**

Fernsehfilm Deutschland 2017

Personen und Darsteller: Kriminalhauptkommissarin Olga Lenski (Maria Simon), Kriminalhauptkommissar Adam Raczek (Lucas Gregorowicz), Inspektor Karol Pawlak (Robert Gonera), Komisarz Wiktor Krol (Klaudiusz Kaufmann), Polizeihauptmeister Wolfgang Neumann (Fritz Roth), Starszy Aspirant Edyta Wisniewski (Katharina Bellena), Gerichtsmediziner Dr. Marian Kaminski (Tomek Nowicki), Anna Kowalska (Agnieszka Grochowska), Bartosz Kowalski (Piotr Stramowski), Sabine Hallmann (Katharina Heyer), Robert Hallmann (Tobias Oertel), Lydia Raczek (Julia-Maria Köhler) u. a.

Musik: Dirk Dresselhaus

Kamera: Gunnar Fuss

Buch: Elke Rössler und Jakob Ziemnicki

Regie: Jakob Ziemnicki

[kurz]

Nur einige Stunden nach seiner Entführung wird der sechs Monate alte Leon im polnischen Gorzów Wielkopolski ausgesetzt und der Entführer tot aufgefunden. Die beiden Hauptkommissare Olga Lenski und Adam Raczek stoßen auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht im Umfeld des entführten Kindes. Denn ein erneuter Vaterschaftstest zeigt: Keiner der beiden möglichen Väter ist mit Leon blutsverwandt ...

[lang]

Der sechs Monate alte Leon Hallmann wird aus der Kinderstation eines Krankenhauses in Frankfurt (Oder) entführt. Zutiefst besorgt, rufen seine Eltern Sabine und Robert Hallmann die



gesetzt werden darf. Um den Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen, bricht Jeanne in den Nahen Osten auf; Simon folgt ihr nur widerwillig. Im Zuge einer ereignisreichen Odyssee durch ein verwüstetes Land finden beide heraus, dass ihre Mutter nach einem politisch motivierten Attentat in einem Spezialgefängnis inhaftiert wurde. 15 Jahre verbrachte sie in Einzelhaft, wurde von einem „Verhörspezialisten“ immer wieder gefoltert. Als Folge mehrfacher Vergewaltigung brachte sie hier Simon und Jeanne zur Welt. Der unbändige Überlebenswillen ihrer Mutter, die sich durch das Singen in der Haft den Verstand bewahrte, beeindruckt die Zwillinge. Die Konfrontation mit der ganzen Wahrheit versetzt beiden jedoch einen Schock, der ihr ganzes weiteres Leben beeinflussen wird.

Mit Bildern von unglaublicher Intensität führt der frankokanadische Regisseur Denis Villeneuve („Arrival“, „Blade Runner 2049“) den Alltag in einem vom Bürgerkrieg verwüsteten Land vor Augen. Die bewegende Filmadaption von Wajdi Mouawads erfolgreichem Theaterstück „Verbrennungen“ (Incendies) zeigt die blutigen Wirren des Nahostkonflikts im Brennspeigel einer erschütternden Familiengeschichte. Die kunstvolle Montage spiegelt zwei Zeitebenen effektiv ineinander: Neugierig und bestürzt folgt der Zuschauer der filmischen Ergründung einer modernen Tragödie, deren Intensität an die klassische Ödipussage erinnert. Das Familiendrama wurde 2011 für den Oscar nominiert.

---

**02.45 Uhr** (VPS 02.00)

HD/UT/CA/29'

**Abendschau**

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

---

**03.15 Uhr** (VPS 02.30)

HD/UT/CA/29'

**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

*Neue Sendung*

---

**03.45 Uhr**

HD/CA/25'

**rbb UM6 - Das Ländermagazin**  
mit Sport

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

*Änderung der Sendezeit***04.10 Uhr** (VPS 03.25)HD//59'**zibb**

zuhaus in berlin &amp; brandenburg

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

*Änderung der Sendezeit und -länge***05.10 Uhr**HD//20'**Potsdam erwacht***Die Sendung „Kesslers Expedition - Mit dem Postrad über die Alpen“ entfällt.***Freitag, 5. Juni 2020***neue Sendung***20.15 Uhr** (VPS 20.14)HD///15'**rbb spezial**

Die Corona-Lage

Moderation: Tatjana Jury

*Änderung der Sendezeiten***20.30 Uhr** (VPS 20.15)HD///90'**Die 30 spannendsten Orte am Wasser**

[kurz]

Die tollsten Seen und schönsten Landschaften. Eine Reise ins verwunschene Schlaubetal, zur Seepyramide im Branitzer Park oder zur Seilfähre nach Caputh. Doch welcher ist der spannendste Ort am Wasser in Brandenburg? Überraschende Entdeckungen und viele Geheimtipps.

[lang]

Schlösser und Brücken, Ferienlager und Altstadtinsel - Brandenburg hat viele spannende Orte am Wasser zu bieten. Hingucker wie Schloss Rheinsberg und die Seepyramide im Branitzer Park, historische Orte wie die Sacrower Heilandskirche und die ehemalige Pionierrepublik am Werbellinsee, beliebte Ausflugsziele wie die Altstadtinsel von Werder und Lychen, die Stadt der sieben Seen. Mit den 30 spannendsten Orten am Wasser geht es ab ins Wochenende.

Für Staunen sorgt bei den Besuchern bis heute das Schiffshebewerk in Niederfinow, das einst das größte Werk der Welt war. Überraschende Einblicke in das Badevergnügen der Berliner und Brandenburger bietet der FKK-Strand am Motzener See. Und wer denkt, dass Tussy ein zickiger Kosename ist, der irrt. Liebevoll nennen so die Caputher ihre Seilfähre.

Die neueste Ausgabe der „30 Favoriten“ verrät zudem viele Geheimnisse. Wie hoch steigt die Große Fontäne vor dem Schloss Sanssouci? Wie schnell bewegt sich der riesige Schiff-Fahrstuhl im Schiffshebewerk Niederfinow? Und an welchem Gewässer liegt eines der beliebtesten Fischrestaurants Brandenburgs?

Eine Jury aus zehn Experten hat über die Reihenfolge der 30 spannendsten Orte am Wasser entschieden. In der Sendung erzählen prominente Studiogäste von ihren schönsten Erlebnissen. Mit dabei: Matthias Platzeck, ehemaliger Ministerpräsident von Brandenburg, Schriftsteller Wladimir Kaminer, der Potsdamer Schauspieler Christian Näthe sowie die rbb-Moderatorinnen Nadine Heidenreich und Franziska Maushake, die beide in Brandenburg aufgewachsen sind.

(Erstsendung: 17.05.19/rbb)

**22.00 Uhr** (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

**rbb24**  
mit Sport

**22.30 Uhr** (VPS 22.00)

HD/UT/CA/90'

**Musik für Sie**

Präsentiert von Uta Bresan

[kurz]

Sommerfeeling mit Uta Bresan. Die Moderatorin ist mit ihren Gästen unterwegs an der Unstrut in Sachsen-Anhalt. Dabei sind Maite Kelly, Feuerherz, G.G. Anderson, Patrick Lindner und viele andere.

[lang]

Umrandet von historischen Kulturstädten und malerischen Weinbergen liegt ein wunderschönes Natur- und Freizeitparadies: das Geiseltal. Nach 330 Jahren Bergbau entstand hier der

Geiseltalsee - mit 18,4 Quadratkilometern der größte künstlich geschaffene See Deutschlands. Uta Bresan begibt sich in das südliche Sachsen-Anhalt zu einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands. Heute treibt es vor allem Wassersportler aus ganz Deutschland an den 2011 vollständig gefluteten See. Von hier aus entdeckt Moderatorin Uta Bresan gemeinsam mit ihren musikalischen Gästen das blaue Band Sachsen-Anhalts entlang der Unstrut. Sie begibt sich zum ältesten bekannten Sonnenobservatorium der Welt am Rande des kleinen Örtchens Goseck, das vor etwa 7000 Jahren hier von Menschen errichtet wurde und damit immerhin gut 2000 Jahre älter ist als der weltberühmte Steinkreis in Stonehenge. Auf ihrer Reise begleiten Uta Bresan viele musikalische Gäste. Dabei sind u.a. Feuerherz, Maite Kelly, Angelo Kelly und seine Familie, G.G. Anderson, Tom Astor, Linda Feller, Patrick Lindner und viele mehr.

(Erstsendung: 17.08.18/MDR)

**00.00 Uhr** (VPS 23.30)

HD/4:3/mono/RB/45'

Gutes von gestern

**Musikladen**

Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er und 80er

Folge 57

Moderation: Manfred Sexauer und Manfred Sexauer

[kurz]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel von deutschen und internationalen Interpreten aus Pop, Rock, Blues, Jazz und Country vorgestellt. Aktuelle Neuerscheinungen und Nachrichten aus der Musikbranche werden aus dem Studio III von Radio Bremen von Manfred Sexauer präsentiert.

[lang]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel von deutschen und internationalen Interpreten aus Pop, Rock, Blues, Jazz und Country vorgestellt. Aktuelle Neuerscheinungen und Nachrichten aus der Musikbranche werden aus dem Studio III von Radio Bremen von Manfred Sexauer präsentiert.

(Erstsendung: 13.11.80/RB)

**00.45 Uhr** (VPS 00.15)

HD/4:3/mono/RB/45'

Gutes von gestern

**Musikladen**

Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er und 80er

Folge 58

Moderation: Manfred Sexauer und Uschi Nerke

Regie: Michael Leckebusch



[kurz]

In diesem Musikladen dominieren die starken Frauen. Schlagfertig, frech, schön und schwarz: Grace Jones stellt ihren neuen Titel „La vie en rose“ vor. Raffaella Carrà singt „Tanti auguri“, zu deutsch „viel Glück“. Bei ihr ist das durchaus wörtlich zu nehmen, denn Raffaella Carrà singt nicht nur mit Erfolg, sie ist in ihrer Heimat Italien außerdem die beliebteste Moderatorin.

[lang]

In diesem Musikladen dominieren die starken Frauen. Schlagfertig, frech, schön und schwarz: Grace Jones stellt ihren neuen Titel „La vie en rose“ vor. Raffaella Carrà singt „Tanti auguri“, zu deutsch „viel Glück“. Bei ihr ist das durchaus wörtlich zu nehmen, denn Raffaella Carrà singt nicht nur mit Erfolg, sie ist in ihrer Heimat Italien außerdem die beliebteste Moderatorin einer täglichen Talkshow. Vertreten in dieser Ausgabe des „Musikladens“ ist auch Blondie mit ihrem Riesenhit „Denis“, und Amanda Lear küsst nicht mehr Salvador Dali als Muse, sondern singt „Follow me“. Der Pop-Klassiker - diesmal mit Grace Jones. Uschi Nerke und Manfred Sexauer präsentieren Hits der 70er Jahre Heute dabei: Darts, Judy Cheeks, The Pirates, Vivan Arden, Plastic Bertrand, Grace Jones, Suzi Quatro, Amanada Lear, Blondie, Boney M., Pat Hall, Bee Gees, Raffaella.

(Erstsendung: 11.12.80/RB)

**01.30 Uhr** (VPS 01.00)

HD/UT/CA/30'

### **Kontraste**

Moderation: Matthias Deiß

(Erstsendung: 04.06.20/ARD 1.)

**02.00 Uhr** (VPS 01.30)

HD/UT/CA/45'

### **rbb Praxis**

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

**02.45 Uhr** (VPS 02.15)

HD/UT/CA/29'

### **Abendschau**

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

**03.15 Uhr** (VPS 02.45)

HD/UT/CA/29'

### **Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

**03.45 Uhr** (VPS 03.15)

HD//27'

**rbb UM6 - Das Ländermagazin**  
mit Sport

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

**04.10 Uhr** (VPS 03.40)

HD//59'

**zibb**  
zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

*Änderung der Sendezeit und -länge*

**05.10 Uhr** (VPS 05.05)

HD//15'

**Potsdam erwacht**

*Die Wiederholung der Sendung „Heimatjournal“ entfällt.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Elke Berthold  
Programmplanung*